

PRESSEMITTEILUNG

Halbjahresfinanzbericht 2023

technotrans steigert Konzernumsatz im 1. Halbjahr 2023 deutlich – temporäre Effekte belasten Ergebnis

- Konzernumsatz steigt um 16,3 % auf 132,5 Mio. €
(Vorjahr: 113,9 Mio. €)
- EBIT sinkt aufgrund temporärer Belastungen auf 5,9 Mio. €
(Vorjahr: 6,2 Mio. €); EBIT-Marge erreicht 4,5 %
- Vorstand konkretisiert Umsatzprognose am oberen Ende der
Bandbreite von 255 - 265 Mio. € und senkt Spanne der erwarteten
EBIT-Marge auf 5,0 % - 6,0 % (bisher: 6,2 % - 7,2 %)

Sassenberg, 8. August 2023 – technotrans setzt seinen Wachstumskurs fort: Der Konzern steigerte den Umsatz in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres deutlich um 16,3 % auf 132,5 Mio. €. Das für das 1. Halbjahr bereits im Vorfeld schwächer geplante operative Konzernergebnis (EBIT) in Höhe von 5,9 Mio. € (Vorjahr: 6,2 Mio. €) und die hieraus abgeleitete EBIT-Marge von 4,5 % (Vorjahr: 5,5 %) entwickelten sich unter den Erwartungen. Die Fokusp Märkte Plastics, Energy Management und Print sowie der selektiv betreute Markt Laser & Machine Tools erwirtschafteten prozentual zweistellige Wachstumsraten. Energy Management hat den Umsatz gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Die Umsätze im Fokuspmarkt Healthcare & Analytics erreichten nach coronabedingten Rekordabrufen den Vorjahreswert nicht. technotrans nutzte die einsetzende Entspannung auf den Beschaffungsmärkten zum Abbau des Auftragsbestands, der mit

93 Mio. € auf hohem Niveau bleibt. Das Book-to-Bill-Ratio veränderte sich entsprechend auf 0,9. Der Vorstand rechnet im 2. Halbjahr mit einer fortgesetzt starken Umsatzentwicklung. Vor dem Hintergrund neuer konjunktureller und marktbedingter Herausforderungen passt der Vorstand die Prognose für das Geschäftsjahr 2023 an. Er erwartet einen Konzernumsatz am oberen Ende der Bandbreite zwischen 255 und 265 Mio. €. Die erwartete EBIT-Marge wird von der bisherigen Spanne zwischen 6,2 % und 7,2 % auf 5,0 % bis 6,0 % adjustiert. Entsprechend wird ein Return on Capital Employed (ROCE) im Bereich 13,0 % bis 14,0 % erwartet.

„Die Geschäftsentwicklung im 1. Halbjahr bestätigt, dass technotrans seine Marktposition konsequent ausbaut. Besonders stark entwickelt sich der Bereich Energy Management mit einer Umsatzverdoppelung gegenüber dem Vorjahr. Wir sind daher mit der Umsatzentwicklung zufrieden“, sagt Michael Finger, Sprecher des Vorstands der technotrans SE. „Die Ertragslage liegt jedoch hinter unseren Erwartungen. Insbesondere zeitlich verzögerte Preiseffekte auf der Material- und Kundenseite haben das Ergebnis unerwartet belastet. Wir gehen davon aus, dass die von uns eingeleiteten Maßnahmen im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres ihre Wirkung zunehmend entfalten werden.“

Umsatz deutlich erhöht - temporäre Effekte belasten Ergebnis

Im 1. Halbjahr 2023 erzielte der technotrans-Konzern einen Umsatz von 132,5 Mio. €, was einer Steigerung um 16,3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) verbesserte sich von 11,8 % auf 12,4 %. Das bereits im Vorfeld schwächer geplante operative Konzernergebnis (EBIT) im 1. Halbjahr lag im Berichtszeitraum unter den Erwartungen. Ausschlaggebend hierfür waren zusätzliche temporäre Belastungen aus der zeitlich verzögerten

Wirksamkeit von Preiserhöhungen sowie ergänzende Aufwendungen für Leiharbeiter und ein erhöhter Einsatz von Fremdfirmen zum Abbau des rückständigen Auftragsbestands. Darüber hinaus belasteten Beratungsaufwendungen für ein durchgeführtes Review der Strategie Future Ready 2025 die Ertragslage. Das operative Konzernergebnis (EBIT) verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um 4,9 % auf 5,9 Mio. €. Die EBIT-Marge erreichte 4,5 % (Vorjahr 5,5 %). Das Periodenergebnis sank um 19,0 % auf 3,3 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie ging entsprechend von 0,59 € auf 0,48 € zurück. Die Vermögens- und Finanzlage des Konzerns blieb weiterhin solide. Die Eigenkapitalquote lag am Periodenstichtag bei 51,7 %.

Umsatzverdopplung im Fokusmarkt Energy Management

Die Fokuspunkte Plastics, Energy Management und Print sowie der selektiv betreute Markt Laser & Machine Tools erwirtschafteten prozentual zweistellige Wachstumsraten. Energy Management erzielte mit einer Umsatzverdoppelung eine besonders starke Performance. Die Umsätze im Fokusmarkt Healthcare & Analytics erreichten das Vorjahresniveau indes nicht. Nach coronabedingten Rekordabrufen im Vorjahr nutzten Kunden insbesondere im Bereich Analytics das 1. Halbjahr 2023 zur Konsolidierung ihrer Lagerbestände.

Entspanntere Lieferketten ermöglichen Auftragsabbau

Die Materialverfügbarkeit hat sich im Berichtszeitraum deutlich verbessert und die Supply Chain stabilisierte sich bis auf wenige Ausnahmen. technotrans nutzte dies, um den hohen Auftragsbestand sukzessive abzubauen. Entsprechend notierte das Book-to-Bill-Ratio bei 0,9. Der Auftragsbestand belief sich zum Periodenstichtag auf 93 Mio. €.

Schärfung der Strategie Future Ready 2025

Zum Beginn des Geschäftsjahres 2023 hatte technotrans die Phase II der Strategie Future Ready 2025 eingeleitet, die auf beschleunigtes Wachstum ausgerichtet ist. Um den veränderten Rahmenbedingungen seit Etablierung der Strategie im Jahr 2020 Rechnung zu tragen, hat der Vorstand eine externe Beratung mit der Überprüfung der getroffenen Annahmen beauftragt. Die Auswertung der Ergebnisse ist noch nicht abgeschlossen. Daraus gewonnene Erkenntnisse fließen in die weitere Umsetzung der Strategie ein.

Nachhaltigkeit: Fuhrpark und Produktkompetenz als Schwerpunkte

Die Elektrifizierung des Fuhrparks und der Ausbau der Produktkompetenz bildeten die Schwerpunkte der Nachhaltigkeitsmaßnahmen im 1. Halbjahr 2023. Aufträge für die Installation der Ladeinfrastruktur am Standort Sassenberg sowie die Vorbereitung für die elektrische Anbindung des Parkplatzes in Meinerzhagen wurden erteilt. Nach Installation soll eine aktualisierte Dienstwagenrichtlinie für den Konzern in Kraft treten. Erste vollelektrische Poolfahrzeuge für den Standort Sassenberg befinden sich im Zulauf. In Bezug auf das Produktportfolio hat sich technotrans als exklusiver Zulieferer der Elektromobilität positioniert und im 2. Quartal 2023 die Fertigung von Kühlsystemen für Batteriespeicher-Schnellladestationen aufgenommen. Diese ermöglichen auch ohne vorhandenes Hochspannungsnetz das schnelle Laden von Elektrofahrzeugen mit bis zu 300 kW. Auf der Messe „KUTENO - Kunststofftechnik Nord“ präsentierte technotrans zudem seine Kompetenz im Bereich kundenindividueller, effizienzoptimierter Kältemaschinen und Wärmepumpen für Industrie und Gewerbe und zeigte erste Systemlösungen mit dem natürlichen Kältemittel Propan.

Ausblick

Die im Berichtszeitraum erfolgten Erhöhungen der Verkaufspreise werden im 2. Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 ihre volle Wirksamkeit entfalten. Temporäre Belastungen für den Aufbau des neuen Standortes in Steinhagen sowie den erhöhten Einsatz von Leiharbeitern entfallen größtenteils. Demgegenüber werden Materialpreissenkungen auf der Beschaffungsseite voraussichtlich geringer ausfallen als erwartet. Zusätzlich zeichnet sich eine schwächere konjunkturelle Entwicklung ab, die sich in einer ungünstigen Veränderung des Produktmixes sowie einer rückläufigen Umsatz- und Ergebnisentwicklung am Standort in China niederschlagen wird.

Um diesen Einflüssen angemessen Rechnung zu tragen, hat der Vorstand konkrete Maßnahmen zur Steigerung der Profitabilität eingeleitet und passt die Prognose an. Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet er einen Konzernumsatz am oberen Ende der Bandbreite zwischen 255 und 265 Mio. €. Die erwartete EBIT-Marge wird aufgrund der zunehmend anspruchsvollen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen von der bisherigen Spanne zwischen 6,2 % und 7,2 % auf 5,0 % bis 6,0 % adjustiert. Entsprechend wird der Return on Capital Employed (ROCE) in einem Bereich zwischen 13,0 % und 14,0 % erwartet.

Die mittelfristige Prognose, im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz in einer Bandbreite von 265 bis 285 Mio. € mit einer EBIT-Marge zwischen 9,0 % und 12,0 % sowie einen ROCE über 15,0 % zu erzielen, hat unter der Bedingung, dass sich die gesamtwirtschaftliche Lage nicht deutlich verschlechtert, weiterhin Bestand.

„technotrans bleibt auf Wachstumskurs und investiert in die Zukunft. Wir verfolgen die mittelfristigen Ziele der Strategie Future Ready 2025 konsequent. Hierzu schärfen wir unser strategisches Profil und begegnen neuen Herausforderungen proaktiv“, sagt Michael Finger.

Weitere Informationen unter: www.technotrans.de

Über die technotrans SE:

Die technotrans SE ist ein global agierender Technologie- und Dienstleistungskonzern. Die Kernkompetenz des Unternehmens sind anwendungsspezifische Lösungen aus dem Bereich des Thermomanagements. Als integraler Bestandteil der Kundensysteme dienen diese der energetischen Optimierung und Steuerung des Temperaturhaushalts anspruchsvoller technologischer Anwendungen. Mit 17 Standorten ist der Konzern auf allen wichtigen Märkten weltweit präsent. Auf Basis der Strategie Future Ready 2025 hat technotrans die vier Fokusbereiche Plastics, Energy Management (inklusive Elektromobilität, High-Power-Ladestationen und Rechenzentren), Healthcare & Analytics, und Print definiert. Zusätzlich entwickelt das Technologieunternehmen hochspezifische Kühl- und Filtrierlösungen für den Bereich Laser & Machine Tools. Darüber hinaus bietet technotrans seinen Kunden ein breites Portfolio an Serviceleistungen, welches unter anderem Installationen, Wartungen, Reparaturen, die 24/7-Ersatzteilbereitstellung und Technische Dokumentationen umfasst. Der Konzern verfügt über 5 Produktionsstandorte in Deutschland sowie jeweils einen Produktionsstandort in China und den USA. Die technotrans SE ist im Prime Standard gelistet (ISIN: DE000A0XYGA7 / WKN: A0XYGA) und beschäftigt weltweit 1.500 Mitarbeitende. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Konzern einen Umsatz in Höhe von 238,2 Mio. €.

Hinweis

Die vorliegende Mitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans SE wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen.

Kontakt für Journalisten:

Lukas Schenk
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-131
schenk@sputnik-agentur.de
<https://www.sputnik-agentur.de>

Kontakt für Verlagsvertreter:

Frank Dernesch
Investor Relations
technotrans SE
Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg
Tel.: +49 (0) 25 83 / 3 01-18 68
investor-relations@technotrans.de
<https://www.technotrans.de>